

Geowissenschaftlerin / Geologin bzw. Geowissenschaftler / Geologe (m/w/d)

Stellenanbieter: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

In der **Betriebsstelle Stade** des **Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich „Wasserwirtschaft und Strahlenschutz“ am Standort Stade im Aufgabenbereich „Grundwasser“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer Geowissenschaftlerin / Geologin bzw. eines Geowissenschaftlers / Geologen oder vergleichbar (m/w/d)

(M.Sc. bzw. Diplom)

vorzugsweise mit fachlichem Schwerpunkt Hydrogeologie / Hydrochemie

auf unbestimmte Zeit in Vollzeit (38,5 Std./Woche) zu besetzen.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe E13 TV-L.

Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Zur Ermittlung, Aufbereitung und Sammlung der hydrologischen Daten, die für die wasserwirtschaftlichen oder sich auf den Wasserhaushalt auswirkenden Planungen, Entscheidungen und sonstigen Maßnahmen erforderlich sind, unterhält das Land den gewässerkundlichen Landesdienst gem. §29 NWG.

Aufgabe des gewässerkundlichen Landesdienstes ist es insbesondere, in dem vom Fachministerium festzulegenden Umfang an Messstellen in Gewässern quantitative und qualitative Daten zu ermitteln, die Messergebnisse auszuwerten und zu veröffentlichen, die Auswirkungen von Benutzungen auf die Gewässer zu untersuchen und zu beurteilen sowie das hydrologische Gesamtbild vom jeweiligen Zustand der Gewässer und ihrer ökologischen Veränderungen regelmäßig in einem Bericht darzustellen.

Der gewässerkundliche Landesdienst hat alle Stellen des Landes und die dessen Aufsicht unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beraten. Er ist bei allen Planungen, Entscheidungen und sonstigen Maßnahmen zu beteiligen, es sei denn, dass wesentliche Auswirkungen auf den Wasserhaushalt nicht zu erwarten sind. Im Rahmen seiner Tätigkeit soll der gewässerkundliche Landesdienst die Wasserbehörden bei der Gewässeraufsicht unterstützen.

Gemäß §28 (3) NWG sind Einnahmen aus der Wasserentnahmegebühr (WEG) für

Maßnahmen zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts einzusetzen. Hierunter fallen insbesondere auch Maßnahmen in Wasserschutz- / Trinkwassergewinnungsgebieten und somit zum Trinkwasserschutz.

Die o.g. Aufgaben sind im Rahmen dieses Arbeitsplatzes für den Dienstbezirk der Betriebsstelle Stade wahrzunehmen. Dieser umfasst mit den Landkreisen Stade, Cuxhaven und dem nördlichen Teil des Landkreises Rotenburg (Wümme) bzw. dem ehemaligen Landkreis Bremervörde große Teile des sogenannten Elbe-Weser-Dreiecks.

Wir bieten

- eine sehr interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- eine flexibel gestaltbare wöchentliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden
- die Möglichkeit, anfallende Mehrarbeiten mit Freizeit abzugelten
- gute Anbindung an den ÖPNV (3 min Fußweg zum Bahnhof)
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- mobiles Arbeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- eine jährliche Sonderzahlung zum Jahresende sowie eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung über die VBL
- ein wertschätzendes und kollegiales Arbeitsklima
- zielgerichtete Fortbildungsangebote und
- die Möglichkeit der Mitgliedschaft in der Betriebssportgemeinschaft (Freizeitaktivität).

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz

Wissenschaftliche, gutachterliche und beratende Tätigkeit als Sachverständiger im Rahmen des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD) gem. §29 NWG für den Bereich Grundwasser (GW):

- Konzeption und Begleitung des Monitorings der Grundwassergüte (GW-Güte)
- Auswertung von Messergebnissen und weiteren Daten (GW-Stand / GW-Güte)
- Veröffentlichung von Messergebnissen und Auswertungen (GW-Stand / GW-Güte)
- Erstellung von gewässerkundlichen Berichten (GW-Stand / GW-Güte)
- Beurteilung der Auswirkungen von Gewässerbenutzungen auf das Grundwasser
- Verfassen von Stellungnahmen als GLD für den Bereich Grundwasser inkl. Benehmensherstellung mit dem LBEG
- fachliche Begleitung von wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren und Planfeststellungsverfahren in / mit Bezug zum Grundwasser
- Beratung von Antragstellern, Genehmigungsbehörden und Gutachtern im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Grundwasserkörper
- Mitwirkung bei der Bestandsaufnahme gemäß WRRL (GW-Stand / GW-Güte)

Trinkwasserschutz (Verwendung der WEG):

- Abschluss und Kontrolle von Trinkwasserschutzverträgen mit den Wasserversorgern
- Beratung von Kooperationen in Trinkwassergewinnungsgebieten

- Fachliche Stellungnahmen zu Förderanträgen und Abrechnungen
- Mitwirkung bei Erstellung von Schutzkonzepten und Erarbeitung von freiwilligen Bewirtschaftungsvereinbarungen und Ausgleichszahlungen
- Erfolgskontrolle

Standortbewertung Grundwassermessstellen (GWM):

- Wissenschaftliche Bewertung von bestehenden und wissenschaftliche Ermittlung / Bewertung von neuen Standorten von / für Grundwassermessstellen (GWM) hinsichtlich hydrogeologischer Eigenschaften und sonstiger Standortbedingungen

Herausgabe von Daten an Dritte:

- Herausgabe von Mess- / Untersuchungsergebnissen für den Bereich Grundwasser (GW-Stand / GW-Güte) an Behörden, Ingenieurbüros und die Öffentlichkeit

TöB-Beteiligung:

- Verfassen von Stellungnahmen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange in Bezug auf Grundwasser-Messstellen (GWM)

Anforderungsprofil der Bewerberin / des Bewerbers

Von der Bewerberin / dem Bewerber wird eine abgeschlossene Hochschulausbildung (M.Sc. bzw. Diplom) der Geowissenschaften / Geologie oder verwandter Abschluss vorzugsweise mit fachlichem Schwerpunkt Hydrogeologie / Hydrochemie erwartet.

Darüber hinaus wird vorausgesetzt:

- Spezielles und aktuelles Fachwissen auf den Gebieten Hydrogeologie, Hydro- / Umweltchemie, Bodenkunde, Meteorologie / Klimatologie und Statistik
- Kenntnisse über die Wirkzusammenhänge der Bewirtschaftung von Flächen (Landwirtschaft, Forstwirtschaft) mit deren Auswirkungen auf die Grundwassergüte
- Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen: Europäische Wasserrahmenrichtlinie (EG/EU-WRRL), WHG, NWG, TrinkwV, BBodSchG, WEG, Nitratrichtlinie, DüV
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit Firmen, Behörden, Verbänden, Öffentlichkeit und Bürgern/Privatpersonen
- Erfahrung mit eigenständiger, konzeptioneller Arbeit; strukturierte, wissenschaftliche und effiziente Arbeitsweise; prozessorientiertes Denken; gute Selbstorganisation; Eigeninitiative und Motivation
- Kooperations- und Teamfähigkeit sowie eine ausgeprägte soziale Kompetenz
- Sicherer Umgang mit Office-Produkten, sowie GIS (ArcGIS, ggf. QGIS), (Fach-)Datenbanken (z.B. AquaInfo, LIMS) und Statistiksoftware; Erfahrungen mit moderner Präsentationstechnik
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Mindestens Sprachzertifikat

C 1 für Nichtmuttersprachler) sowie ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen; gute Englischkenntnisse

- Führerschein der Klasse B oder 3 und die Bereitschaft einen Dienstwagen zu fahren

Wünschenswert sind weiterhin:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der hydrogeologischen Erkundung und Bewertung von GWM-Standorten (Lockergestein)
- Kenntnisse im Bau, Betrieb und Instandhaltung von GWM und in der Interpretation der Ergebnisse von Funktionskontrollen an GWM
- Verwaltungskenntnisse (Verwaltungsstrukturen, Verwaltungsrecht); Verwaltungserfahrung
- Kenntnisse (haushalts-)rechtlicher Vorschriften im Bereich Verwendung öffentlicher Mittel, Zuwendungen, etc.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung muss jedoch sichergestellt sein. Die Teilnahme an ganztägigen Terminen ist zwingend erforderlich.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung.

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. In diesem Fall liegt keine Unterrepräsentanz vor, daher werden Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Für ergänzende fachliche Auskünfte stehen Ihnen Herr Drake (Tel.: 04141/601-252) und Herr Golon (Tel.: 04141/601-265) zur Verfügung.

Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Frau Haack (Tel.: 04141/601-235) richten.

Ihre Bewerbung wird vorzugsweise online entgegengenommen.

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Hierzu wird auf den Direktdownload

verwiesen: <http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 17.05.2026** unter

[JETZT BEWERBEN](#)

oder auf schriftlichem Wege (bitte ohne Bewerbungsmappe) an:

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
(NLWKN)
Betriebsstelle Stade**

**Harsefelder Straße 2
21680 Stade**

www.nlwkn.niedersachsen.de

Bewerbungsschluss: 17.05.2026

Stellenanbieter: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und
Naturschutz (NLWKN)
Betriebsstelle Stade
Harsefelder Str. 2
21680 Stade, Deutschland

WWW: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/stade/betriebsstelle-stade-40853.html>

Ansprechpartner: fachl.: Herr Drake, Herr Golon; zum Verfahren: Frau Haack

Telefon: 04141/601-252; -265; -235

E-Mail: bewerbung@nlwkn-dir.niedersachsen.de

Online-Bewerbung: https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=115864

Sonstiges: 115864

Ursprünglich veröffentlicht: 28.04.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100152459>